


Steckbrief zur Flüchtlingsbeschulung (BIK-V, BIK) im Schuljahr 18/19

Ansprechpartner	Dr. Helmut Nebel , OstD, Schulleiter Konrad Lindner , StD i.BV, Koordinator Flüchtlingsbeschulung
Zielgruppe BIK (Berufsintegrationsklasse)	<ul style="list-style-type: none"> • Berufsschulpflichtige Asylbewerber und Flüchtlinge (unabhängig vom Aufenthaltsstatus) mit Sprachdefiziten, ohne in Deutschland erworbenen Schulabschluss. In Ausnahmefällen auch berufsschulberechtigte Bewerber. • andere berufsschulpflichtige Migranten mit entsprechenden Defiziten;
Zielsetzung BIK	Schüler sollen Berufs-/Ausbildungsreife erlangen; <ul style="list-style-type: none"> • Spracherwerb; • Erwerb der Kompetenzen für eine erfolgreiche Berufsausbildung; • Kompetenzerwerb der Fähigkeiten für eine gelingende Integration;
BIK-Klassen mit möglichen Abschlüssen	3 Klassen BIK/V in kooperativer und 1 Klasse BIK/V M in vollschulischer Form (Erfüllung der Berufsschulpflicht mit dem Bestehen der BIK /V Klasse, Erlaubnis zum Aufrücken in das 2. Jahr); 4 Klassen BIK/K (Berechtigung des HSo, Hauptschulabschluss ohne „Quali“).
Schulrechtliche Einordnung	Die Erfüllung der Berufsschulpflicht hat Vorrang vor dem Integrationskurs. Die Berufsintegrationsklassen sind kein Ersatz für den Integrationskurs.
BIK-V Berufsintegrationsvorklasse (Kooperative Form)	Kooperatives Vollzeitangebot in Zusammenarbeit mit der Kolping-Akademie . Neben allgemeinbildenden und berufsvorbereitenden Inhalten steht die intensive sprachliche Vorbereitung im Vordergrund. Der Unterricht wird überwiegend von Lehrpersonen des Kooperationspartners gehalten. Sozialpädagogische Betreuung erfolgt durch den Kooperationspartner. Praktika sind in dieser Jahrgangsstufe nicht vorgesehen.
BIK-V -M (M=Modellversuch des Staatsministeriums für Unterricht und Kultus)	Rein schulisches Angebot (formal der Berufsfachschule angegliedert) mit dem Ziel, die Schüler auf die Anforderungen unserer Berufsfachschulen „Ernährung und Versorgung“ und „Sozialpflege“ vorzubereiten Neben den allgemeinbildenden und berufsvorbereitenden Inhalten steht auch hier die intensive sprachliche Vorbereitung im Vordergrund.
Unterrichtsfächer in den V-Klassen:	Deutsch als Zweitsprache, Bildungssystem und Berufswelt (fachpraktischer Unterricht - im 8-wöchigen Wechsel - in Küche/Backstube, Holzwerkstatt, Fahrradwerkstatt, Naturlehrerraum, jeweils mit themenbezogenem Deutschunterricht). In der V-M haben die Schüler zusätzlichen Praxisunterricht mit sozialpflegerischen Inhalten und Englisch als Wahlfach. Ethik und Kommunikation, Rechnen, Angewandte Sozialkunde.

BIK	Auf dem ersten Vorbereitungsjahr aufbauendes Angebot, das sich - neben der fortgeführten allgemein- und berufssprachlichen Ausbildung - verstärkt der Berufsvorbereitung widmet. Im wöchentlichen Wechsel mit dem Unterricht an der Schule organisiert und betreut die Kolping-Akademie Berufspraktika mit dem Ziel, einen Ausbildungsplatz zu bekommen.
Unterrichtsfächer in den Abschlussklassen (BIK)	Deutsch als Zweitsprache / Berufssprache Deutsch, Bildungssystem und Berufswelt (fachpraktischer Unterricht in Küche/Backstube), Naturwissenschaftliche Grundlagen (Physik, Chemie, Biologie), Ethik und Kommunikation, Mathematik, Angewandte Sozialkunde, Englisch als Wahlfach.
Weiterführende Ausbildungsangebote an unserer Schule	Berufsfachschule Ernährung und Versorgung Berufsfachschule Sozialpflege Berufsfachschule Kinderpflege
Vertiefende Informationen zur Klasse BIK-V -M	<p>Mit Beginn des Schuljahres 2016/2017 können Asylbewerber und Flüchtlinge in einem 2-jährigen Modellversuch auf die Anforderungen unserer Berufsfachschulen „Ernährung und Versorgung“ und „Sozialpflege“ vorbereitet werden. Aus diesem Grund gibt es im Schuljahr 16/17 neben den drei kooperativen Bik-V-Klassen (in Kooperation mit der Kolping-Akademie), ein vollschulisches Bik-V-M(Modellversuch) ohne Beteiligung des Kooperationspartners.</p> <p>Wie in den kooperativen BIK-V Klassen liegen die Ziele des Unterrichts im Spracherwerb, im Erwerb der Kompetenzen für eine erfolgreiche Berufsausbildung und einer gelingenden Integration.</p> <p>Die Unterschiede liegen im Detail: Im Vergleich mit den kooperativ geführten Klassen hat jeder Schüler zusätzlich drei Praxisstunden mit sozialpflegerischem Inhalt. Alle Unterrichtsstunden werden nur von Lehrkräften der Berufsschule gehalten.</p> <p> Die sozialpädagogische Betreuung erfolgt in dieser Klasse über die den sozialpädagogischen Fachdienst der Jugendsozialarbeit an Schulen in enger Zusammenarbeit mit der Schulberatung.</p> <p>Die Durchlässigkeit zwischen der schulischen und der kooperativen Variante ist gegeben. Ein Wechsel zwischen beiden Beschulungsformen während des Schuljahres – und beim Übergang in das 2. Jahr ist sichergestellt.</p> <p>Die Weiterführung des Modellversuchs im Schuljahr 2018/19 ist genehmigt und wird im kommenden Schuljahr BIK – M angeboten.</p>

BSZ Höchstädt, Prinz-Eugen-Str- 13; 89 420 Höchstädt, Tel.: 09074 9594-0 Fax.:09074 9594-40
Email: schulverwaltung@bs-hoechstaedt.de

